Tijen Ataoğlu, LL.M.
Mitglied des Deutschen Bundestages

Recht gut informiert

Newsletter Ihrer
Bundestagsabgeordneten

Nr. 15

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist sie geschafft, die 15. und letzte Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in diesem Jahr.

Welch spannendes und herausforderndes politisches Jahr liegt hinter uns: Vorgezogene Bundestagswahlen im Februar, ein Wahlsieg der Union, Koalitionsverhandlungen, Regierungsbildung und rund 80 verabschiedete Gesetze des 21. Deutschen Bundestages. Und dazu kommt natürlich auch noch die Kommunalwahl in Nordrhein-Westfalen, die wir in Hagen mit dem neuen Oberbürgermeister Dennis Rehbein und unserem wiedergewählten Bürgermeister der Stadt Breckerfeld André Dahlhaus und vielen Ratsmandaten in den weiteren Städten meines Wahlkreieses gewinnen konnten.

Den heutigen Newsletter möchte ich deshalb nutzen, um Ihnen einen kurzen Rückblick auf das Jahr zu geben; in persönlicher und politischer Hinsicht. Das heißt aber natürlich nicht, dass meine Arbeit für dieses Jahr schon beendet ist. Denn am kommenden Montag und Dienstag werde ich noch eine große Tour durch meinen Wahlkreis machen. Wenn Sie dazu mehr erfahren möchten, folgen Sie mir gerne auf Instagram oder Facebook, falls Sie dies noch nicht tun sollten.

Ein kleiner Ausblick: Das neue politische Jahr werde ich mit einem Neujahrsempfang am 06.01.2026 um 19 Uhr im Leo Theater in Schwelm mit Herrn Minister Reul als Festredner beginnen. Bis zum 22.12.2025 können Sie sich noch einen der letzten Plätze für die Veranstaltung sichern (Anmeldung unter tijen.ataoglu.wk@bundestag.de).

Jetzt wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir lesen uns dann hoffentlich im nächsten Jahr wieder.

Ihre Tijen Ataoğlu

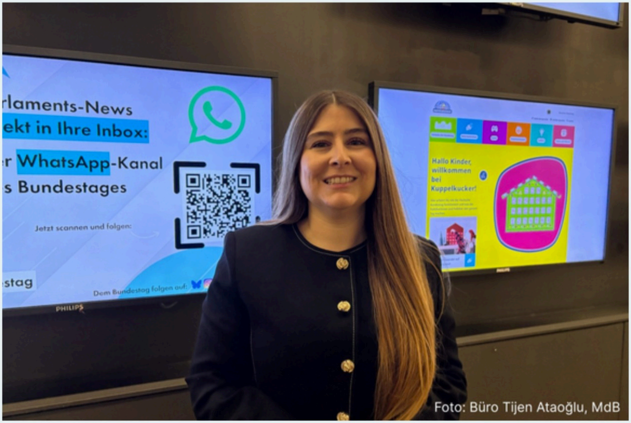
rlaments-News
ekt in Ihre Inbox:
r WhatsApp-Kanal
s Bundestages
Jetzt scannen und folgen:
stag
Dem Bundestag folgen auf:
PHILIPS
Hallo Kinder, willkommen bei Kuppelkucker!

Foto: Büro Tijen Ataoğlu, MdB

Mein Thema der Woche im Deutschen Bundestag: das neue Polizeigesetz

Auch in der letzten Woche haben wir im Deutschen Bundestag viele wichtige Themen bearbeitet. Bei den vielfältigen Herausforderungen, vor denen unser Land steht, ist dies auch dringend notwendig. Mein Favorit: das neue Polizeigesetz.

Bundesinnenminister Alexander Dobrindt hat einen Gesetzentwurf für ein neues Bundespolizeigesetz vorgelegt. Das veraltete Gesetz entspricht schon seit vielen Jahren nicht mehr dem, was unsere Bundespolizei zur Abwehr von Gefahren braucht. Es ist daher mehr als überfällig, das Gesetz an die Realitäten und Gefahren unserer Zeit anzupassen. So wird bald der Einsatz von sensorbestückten Drohnen möglich sein, aber auch die Abwehr illegaler, fremder Drohnen. Ebenso wird eine gezielte, präventive Telekommunikationsüberwachung erfolgen können. Es werden Sicherheitszonen an Bahnhöfen für verdachtsunabhängige Kontrollen von Waffen- und Messerverboten eingerichtet und die Videoüberwachung dort verbessert. Als weiterer Baustein der Migrationswende wird die Beantragung von Abschiebhaft beim Gericht beim Aufgreifen von vollziehbar ausreisepflichtigen, nicht geduldeten Personen vereinfacht. Die finalen Beratungen dazu finden im neuen Jahr statt.

Foto: Büro Tijen Ataoğlu, MdB

Plenarsaalebene
Deutscher Bundestag

Rückblick auf das Jahr 2025

Das Jahr 2025 war für mich persönlich ein ganz besonderes Jahr. 44.236 Menschen aus Hagen und dem Ennepe-Ruhr-Kreis haben mir und meiner Partei ihr Vetrauen geschenkt und mich zu ihrer direkt gewählten Abgeordneten gemacht. Welch große Ehre das bedeutet, kann ich auch zehn Monate der Bundestagswahl nicht in Worte fassen. Ich werde niemals den Moment vergessen, als ich das erste Mal im Bundestag sprechen durfte. Darauf folgten noch zehn weitere Reden, die ich im Jahr 2025 halten durfte.

15 Sitzungswochen, 51 Plenarsitungen, rund 80 verabschiedete Gesetze, zwei davon unter meiner Berichterstattung, 21 Sitzungen des Rechtsausschusses, 11 Reden im Deutschen Bundetstag. Diese Bilanz liest sich für die ersten neun Monate recht gut.

Und auch wenn noch sehr viel Arbeit vor uns liegt, möchte ich optimistisch sagen: Wir machen mit der CDU/CSU-Bundestagsfraktion einen Unterschied. Ob in der Migrationspolitik, der Wirtschaftspolitik, der Verkehrspolitik, der Verteidigungspolitik oder der Sozialpolitik – wir übernehmen Verantwortung für unser Land.

Irreguläre Migration zu begrenzen, ist möglich: Ein halbes Jahr nach dem Amtsantritt der Bundesregierung ist die Zahl der Asylanträge um 55 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Für das produzierende Gewerbe und die Landwirtschaft wird die Stromsteuer auf den EU-Mindestsatz gesenkt. Für die energieintensiven Betriebe wird ein Industriestrompreis eingeführt.

Für Straßen, Schienen und Wasserstraßen gilt: Was baureif ist, wird gebaut. Konkret heißt das: Für 16 Bundesstraßen und sieben Autobahn-Projekte wurden Anfang Dezember die Freigaben erteilt.

Wir wollen uns verteidigen können, damit wir uns nicht verteidigen müssen. Deshalb führen wir einen neuen Wehrdienst ein, der zunächst auf Freiwilligkeit beruht. Nur wenn es nicht gelingt, genügend Freiwillige zu rekrutieren, kommt eine Wehrpflicht in Betracht.

Die Einführung einer neuen Grundsicherung für Arbeitslose steht bevor, die das Bürgergeld ersetzt. Die neue Grundsicherung sorgt für mehr Gerechtigkeit im System. Sie folgt dem Prinzip: Wer arbeiten kann, soll arbeiten. Wer sich verweigert, erhält keine Leistungen mehr.

Und das ist nicht alles, was wir auf den Weg gebracht haben. Mit diesen ersten wichtigen Schritten und vielen folgenden im neuen Jahr werden wir getreu unserem Wahlkampfmotto **Deutschland wieder nach vorne bringen**.

Foto: Büro Tijen Ataoğlu, MdB

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2026

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen. Genießen Sie die Ruhe der Weihnacht in vollen Zügen.
Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen nur das Beste und freue mich über viele schöne Begegnungen im kommenden Jahr.

Haben Sie vielen Dank für Ihre großartige Unterstützung.

Ihre Tijen Ataoğlu

Meine Homepage

Impressum:
Nr. 15 | 19. Dezember 2025
Herausgeber:
Bundestagsbüro Tijen Ataoğlu, LL.M., MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: +49 30 / 227-70928
E-Mail: tijen.ataoglu@bundestag.de
V.i.S.d.P.: Tijen Ataoğlu, LL.M., MdB

Web-Ansicht | Webview | Web görünümü

Abmeldung | Unsubscribe | Abonelikten çıkma bağlantısı